

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Die Bremer Berufsqualifizierung ist ein Angebot im Rahmen der Ausbildungsgarantie des Bremer Senats, finanziert durch die Senatorin für Kinder und Bildung.
- Die BQ-Teilnehmenden sind während des ersten Ausbildungsjahres in schulischer Verantwortung statusrechtlich Schülerinnen und Schüler der Schulform Berufsfachschule.
- Die Teilnehmenden sind während der BQ zeitweise in der Schule und zeitweise im Betrieb.
- Die Teilnehmenden erhalten während der BQ keine Ausbildungsvergütung.
- Die wöchentliche Ausbildungszeit orientiert sich am dualen Ausbildungsberuf.
- Die Urlaubstage sind von den Teilnehmenden in den unterrichtsfreien Zeiten zu nehmen.

Wenn Sie sich als Betrieb für die Bremer **Berufsqualifizierung** interessieren, wenden Sie sich an folgende Ansprechpartner Ihrer Kammer oder Innung:

- Handelskammer Bremen-IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Büscher (Ausbildungsberater/Bremen)
Am Markt 13 · 28195 Bremen
Telefon: 0421 3637-266
E-Mail: buescher@handelskammer-bremen.de
- Handelskammer Bremen-IHK für Bremen und Bremerhaven
Frau Meyer (Ausbildungsberaterin/Bremerhaven)
Friedrich-Ebert-Straße 6 · 27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 92460-750
E-Mail: meyer@handelskammer-bremen.de
- Handwerkskammer Bremen
Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen
Herr Günter Roes
Angaritorstr. 24 · 28195 Bremen
Telefon: 0421 30500137
E-Mail: roes.guenter@hwk-bremen.de
- Handwerkskammer Bremen
Servicebüro Bremerhaven
Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen
Frau Regina Falke
Barkhausenstr. 4 t.i.m.e. Port III· 27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 97249-12
E-Mail: falke.regina@hwk-bremen.de

Auch die zuständige berufsbildende Schule hilft Ihnen weiter.

Die Bremer Berufsqualifizierung ist eine Gemeinschaftsinitiative folgender Partner:



Bremer Berufsqualifizierung – ein Weg in die duale Ausbildung

Die Bremer Berufsqualifizierung (BQ) ist ein Ausbildungsangebot im Rahmen der Ausbildungsgarantie des Bremer Senats.

Mit der BQ hat das Land Bremen ein Instrument in der bremschen Ausbildungslandschaft geschaffen, um Jugendliche nach der Schule schneller in eine qualifizierte Berufsausbildung zu bringen. Sie als Unternehmerin bzw. Unternehmer können auf diesem Wege potentielle Auszubildende kennenlernen und für Ihr Unternehmen gewinnen.

Durch die einjährige BQ wird das erste Ausbildungsjahr im Betrieb ersetzt, die Teilnehmenden absolvieren dieses in schulischer Verantwortung an den Berufsbildenden Schulen. Während dieser Zeit sind die Teilnehmenden in der Schule sowie für Praxisphasen im Betrieb. Die Lehr- und Lerninhalte entsprechen denen des ersten Ausbildungsjahres in der dualen Berufsausbildung.

Im Idealfall wird bereits während der BQ – spätestens nach dem Abschluss des ersten Ausbildungsjahres – ein dualer Ausbildungsvertrag abgeschlossen, die Teilnehmenden wechseln zur Fortführung ihrer Ausbildung in einen Betrieb. Ziel ist die Anrechnung des ersten schulischen Ausbildungsjahres auf die Gesamtausbildungszeit.

Zur Unterstützung und Beratung stehen den Teilnehmenden und den Betrieben während der BQ, neben den Lehrkräften, auch Sozialpädagog_innen zur Verfügung. Sie unterstützen bei Fragen oder möglichen Schwierigkeiten.

Ihr Beitrag als Betrieb

Die Bremer Berufsqualifizierung bietet Ihnen als Betrieb die Chance, Ihre/n potentiellen Auszubildende/n durch betriebliche Lern- und Arbeitsphase bereits während der BQ kennenzulernen und sie/ihn – im Idealfall unter Anrechnung der Ausbildungszeit der BQ – für die weitere Ausbildung in Ihren Betrieb zu übernehmen.

Sie kooperieren dafür bereits während der BQ eng mit der jeweiligen Berufsschule und erhalten die Möglichkeit ins schulische Auswahlverfahren der Auszubildenden einbezogen zu werden.

Während der BQ stellen Sie die Plätze für die betriebliche Lern- und Ausbildungsphase zur Verfügung.

Das Angebot

Die schulische BQ deckt die praktischen und theoretischen Inhalte des ersten Ausbildungsjahres im jeweiligen Beruf (inhaltlich und zeitlich) vollständig ab. Die Ausbildung erfolgt in Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung.

Die Bremer Berufsqualifizierung bietet für das Schuljahr 2020-2021 folgende Berufe an:

Bremen

- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,Heizung- und Klimatechnik**
- **Elektroniker/in**
Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack
Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik
Kerschensteinerstraße 5
28757 Bremen
Telefon: 0421 361-79550
E-Mail:358@schulverwaltung.bremen.de
- **Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel**
Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik
Carl-Goerdeler-Straße 27
28327 Bremen
Telefon: 0421 361-14280
E-Mail:359@schulverwaltung.bremen.de
- **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement**
Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße
Abteilung Berufsschule
Bördestraße 10
28717 Bremen
Telefon: 0421 361-7180
E-Mail:602@schulverwaltung.bremen.de
- **Industriemechaniker/in und Feinwerkmechaniker/in**
Technisches Bildungszentrum Mitte
Berufsbildende Schule für Elektrotechnik,
Fahrzeugtechnik und Metalltechnik
An der Weserbahn 4
28195 Bremen
Telefon: 0421 361-16770
E-Mail:369@schulverwaltung.bremen.de

Bremerhaven

- **Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel**
- **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
Kaufmännische Lehranstalten
Berufsbildende Schulen für Wirtschaft und Verwaltung
Max-Eyth-Platz 3-4
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 39135 30
E-Mail: kla@schule.bremerhaven.de
- **Friseurin/Friseur**
Berufl. Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung
Georg Büchner-Straße 13 · 27574 Bremerhaven
Telefon: 0471 3094650
E-Mail: BSDGG@schule.bremerhaven.de
- **Berufsfelder Metalltechnik und Mechatronik**
Berufliche Schule für Technik
Georg Büchner-Straße 7 · 27574 Bremerhaven
Telefon: 0471 39198101
E-Mail: schule@bs-t.eu

Die Zielgruppe

Die BQ richtet sich in erster Linie an schulpflichtige Jugendliche mit Hauptwohnsitz im Land Bremen, die sich für ein Berufsfeld entschieden, sich aber trotz grundsätzlicher Eignung bisher erfolglos um einen Ausbildungsplatz beworben haben.

Unter gleichen Bedingungen können sich auch junge Erwachsene, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und die Schulpflicht bereits erfüllt haben, bewerben. Durch Schulpflichtige nicht besetzte BQ-Plätze können in Einzelfällen an sie vergeben werden.

Bewerbung und Aufnahmeverfahren

Der Zugang in die Bremer Berufsqualifizierung erfolgt für schulpflichtige Jugendliche in der Regel über ein zweistufiges Auswahlverfahren:

1. Beratung in der ZBB (Zentrale Beratung Berufsbildung) in der Jugendberufsagentur Bremen oder der Jugendberufsagentur Bremerhaven (Eignungsempfehlung für duale Ausbildung)

2. Bewerbung an den Schulen um den BQ-Platz (Schulisches Auswahlverfahren gemeinsam mit Betriebsvertreter_innen)

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen reichen die üblichen Bewerbungsunterlagen ein, das Auswahlverfahren findet in der Schule gemeinsam mit Betriebsvertreter_innen statt, um geeignete Bewerber_innen für den jeweiligen Beruf auszuwählen.